# InclusiveVR @Work

Inklusive Kooperationsumgebungen für Arbeitskräfte mit und ohne Sehbehinderung mittels Virtueller Realität

www.inclusive-vr.de



Bisher setzen Menschen mit Sehbehinderung klassischerweise spezielle Hard- und Software (Vergrößerungssoftware, Bildschirmlesegeräte usw.) ein, die eine echte Zusammenarbeit zwischen Menschen mit und ohne Sehbehinderung erschweren, da sich die Darstellung und die daraus resultierende Arbeitsweise stark unterscheidet.

Nutzende müssen sich aktuell an die Arbeitsumgebung anpassen!

## DAS PROJEKT

Wir verfolgen im Projekt einen partizipativen Ansatz und binden die Zielgruppe direkt in die Entwicklung mit ein. Die Hauptaufgaben im Arbeitsumfeld einer betrachteten IT-Abteilung liegen dabei im Auffinden und Manipulieren von Informationen sowie dem Kommunizieren hierüber.

Es handelt sich insgesamt um ein sehr visuelles Arbeitsumfeld, das Workarounds erfordert!

### ZIELSETZUNG

Das Ziel des InclusiveVR@Work Projektes ist es, innovative Arbeitsumgebungen für Menschen mit hochgradiger Sehbehinderung in VR zu entwickeln, die eine gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ermöglichen.

Wir schaffen eine virtuelle Welt, die flexibel und frei anpassbar ist. Hierdurch wird erreicht, dass sich die Arbeitsumgebung den Bedürfnissen der Nutzenden anpasst und nicht wie aktuell eine Anpassung der Nutzenden erforderlich ist.

Können wir die "unendliche Leinwand" nutzen, um bessere IT-Arbeitsumgebungen für Menschen mit Sehbehinderungen zu schaffen?



#### PARTNER

ACCESS@KIT

www.access.kit.edu

Ansprechpartnerin:
Dr. phil. Karin Müller

#### FRAUNHOFER IOSB

www.iosb.fraunhofer.de

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Florian van de Camp



# InclusiveVR@Work

- Laufzeit: 2023 2025
- finanziert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus Mitteln des Ausgleichsfonds